

Eifel-Mosel-Hunsrück *in* Bewegung

Seite 1 von 4

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

<http://www.b50neu.de>

ab Montag, dem 04. Oktober 1999 beginnt das Planfeststellungsverfahren für den II. Abschnitt der Neubaustrecke B 50 neu von der BAB 1 bei Wittlich nach Longkamp. Mit diesem Faltblatt informieren wir über folgende wichtige Punkte:

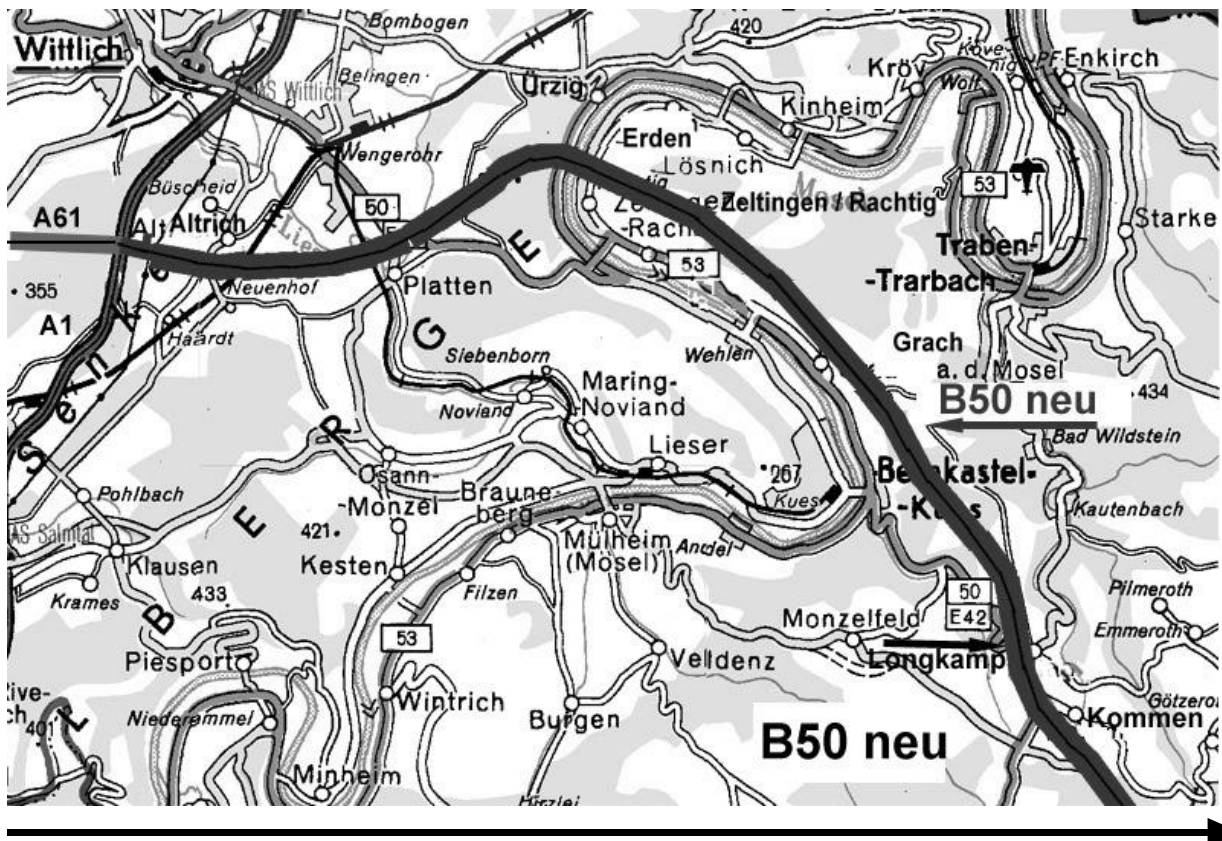
1. Der Trassenverlauf
2. Sinkende Grundstücks- und Immobilienpreise
3. Beeinträchtigung von Weinbau und Landwirtschaft
4. Weniger Tourismus → weniger Arbeitsplätze
5. Mehr Verkehr in den Orten

UND
WAS SIE DAGEGEN TUN
KÖNNEN !!!!

B50 neu
Hochmoselübergang
NICHT MIT UNS!

Zu 1: Die Trasse

Der I. Abschnitt beginnt beim Autobahnkreuz Wittlich und führt durch die Wittlicher Senke bis zur Anschlußstelle B50 neu/ B50 alt bei Platten. Der II. Abschnitt führt mitten durch die Wittlicher Senke zum Ürziger Berg auf den sogenannten "Hochmoselübergang" und von da übers Graacher Plateau in den Hunsrück.

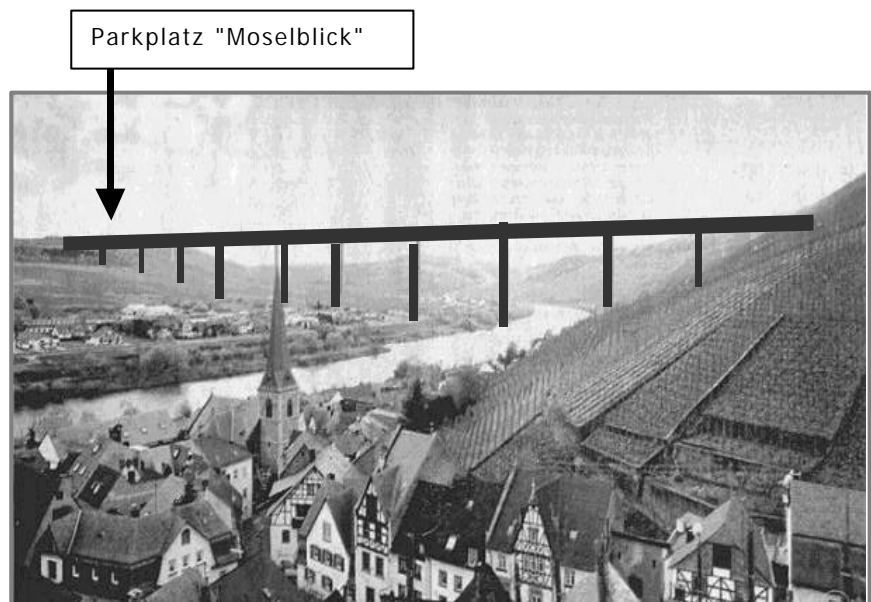


- ! Die **Hochmoselbrücke** wird **autobahnmäßig** (4-spurig) ausgebaut
- ! Die **übrige Strecke** wird in voller Breite als Autobahn geplant, jedoch nur **2-spurig betonierte**
- ! Es sind deshalb schon jetzt **Staus** vorprogrammiert, insbesondere an der Steigung in Höhe der nur 160 m (!) von der Trasse entfernten Ortslage des zukünftigen **Luftkurortes Longkamp**
- ! An der **Eisernen Weinkarte** fällt die gesamte Breite des Plateaus der Straße zum Opfer
- ! Von der Hochmoselbrücke bis Longkamp werden weitere **7 Brücken** gebaut, oberhalb von Rachtig eine **Anschlussstelle** nach Erden und ein Parkplatz auf das Plateau zementiert
- ! Die Strecke wird gebührenpflichtig ("Brückenzoll") → **für jede Fahrt von der Eifel in den Hunsrück und umgekehrt wird der Autofahrer an den Mautstationen bezahlen müssen**

Maße der Brücke:

Höhe → 158 m
 Länge → 1720 m
 Breite → 29 m
 10 Betonpfeiler
 (Grundfläche bis zu 125 qm)

Bauzeit von den Planern geschätzt
 → ca. 5 Jahre



Im Vordergrund: Ürzig

Zu 2: Sinkende Grundstücks- und Immobilienwerte

- ! Jede **Autobahn** entwertet generell die anliegende **Wohnbebauung**
- ! **Wer wohnt** gerne an einer **Autobahn**
- ! **Unsere Region** verliert ihren Reiz als Zufluchtsort für **Ruhe** und **pure Natur** suchende Bauherren
- ! **Sinkende Nachfrage** führt zu **sinkenden Grundstückspreisen**

Entfernung Luftlinie zur B 50 neu in Meter

Platten	→	ca. 150 m
Ürzig	→	ca. 700 m
Rachtig	→	ca. 200 m
Graach	→	ca. 300 m
Bernkastel	→	ca. 500 m
Longkamp	→	ca. 160 m

Zu 3: Beeinträchtigung von Weinbau und Landwirtschaft

- ! Der **Klimaschutzwald** über Weinlagen, die zu besten **Rieslinglagen** gehören, werden zerstört → betroffen sind: **Ürziger Würzgarten, Zeltinger Deutschherrenberg und Zeltinger Himmelreich**
- ! **Kaltlufteinfälle** sind vorprogrammiert
- ! Das gleiche Schicksal droht den **Tabakanbauern** in der **Wittlicher Senke** durch den Kältestau am **13m hohen Fahrdamm**
- ! **Staubwolken** während der bis zu 10-jährigen Bauphase des Gesamtprojektes **belasten** und verschmutzen **Gärten, Häuser, Weinberge und landwirtschaftliche Flächen**
- ! Im **Winter** werden durchschnittlich **40 Tonnen Streusalz pro Autobahnkilometer** ausgebracht
- ! Dieses bedroht das **Grundwasser**, die **Wildbadquellen**, die **Trinkwasserbrunnen** sowie die **Wingerte**.

Zu 4: Weniger Tourismus → weniger Arbeitsplätze

- ! An einer **Großbaustelle** macht **keiner Urlaub**
- ! 5 Jahre **Bau-Verkehr, -Lärm und -Dreck** überlebt **kein Fremdenverkehrsbetrieb**
- ! Unsere Region steht für **Ruhe und intakte Natur** - **Lärm und Verkehr** haben unsere Gäste zu Hause
- ! Für unsere **Winzer** bedeutet das: **weniger Touristen → weniger Weinproben → weniger Umsatz**
- ! Der Straßenbau der **B 50 neu** und die notwendigen **Ausgleichs- und Ersatzflächen** bedrohen die **Existenzgrundlage landwirtschaftlicher Betriebe**
- ! **Durch dieses Projekt werden keine Arbeitsplätze geschaffen sondern bestehende vernichtet**

Zu 5: Mehr Verkehr in den Orten

- ! Nach einer **Studie** von Professor Monheim (Universität Trier) bringt jede **Fernverkehrsstraße auf Dauer mehr Verkehr** in die anliegenden Orte
- ! Wer **Stau und Maut vermeiden** will, **fährt** - zusätzlich! - **durch unsere Orte**
- ! Wer unsere **Orte** wirklich **entlasten** will, baut **Umgehungsstraßen** - für einen Bruchteil der Kosten
- ! **Ausbau vor Neubau** → das Anlegen von **Kriechspuren** und die **Sanierung** des **bestehenden Straßennetzes** erzielen eine viel bessere **regionale Verkehrsentlastung**

- ! **3 große Fernverbindungen** durchqueren mittlerweile **Rheinland-Pfalz**, entlang des Rheinkorridors die A61 und A3 sowie die A1/ A6 und **verbinden unsere Region mit den deutschen und europäischen Wirtschaftszentren**
- ! Eine **vierte LKW-Trasse** durch Rheinland-Pfalz mit den bekannt hohen Folgekosten ist **überflüssig**

Was SIE jetzt dagegen tun können

- ! **REICHEN SIE EINWENDUNGEN EIN**
- ! **Ab 4. Oktober 1999 bis 3. November 1999 liegt der Plan bei der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues und den betroffenen Gemeinden aus**
- ! **Sachlich begründete Einwendungen können bis 18.11. 1999 eingereicht werden.** Entweder bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bernkastel-Kues oder beim Landesamt für Straßenverkehr, Kastorhof 2, 56068 Koblenz
- ! **Jeder Bürger** hat das Recht, Einwendungen einzureichen - **auch unsere Gäste**
- ! **Sind Sie persönlich betroffen** (als Grundstückseigentümer, von Ausgleichsflächen betroffene Bürger), sollten Sie **auf jeden Fall Einwendungen** einreichen, sonst können Sie später gegen einen ergangenen **Planfeststellungsbeschluß keine Klage** erheben

Wenn Sie sich näher über die **Möglichkeiten der Einwendungsmöglichkeiten informieren** möchten, besuchen Sie die **Veranstaltungen**, die wir, die "Arbeitsgemeinschaft Eifel-Mosel-Hunsrück in Bewegung" dazu anbieten:

TAG	DATUM	ORT	ZEIT	INFO-KONTAKT
Dienstag	05.10.99	Ürzig, Würzgartenhalle	20.00 Uhr	06532-1551
Mittwoch	06.10.99	Rachtig, Sängersheim	20.00 Uhr	06532-4322
Donnerstag	07.10.99	Longkamp, Longkamper Hof	20.00 Uhr	06531-94310
Montag	11.10.99	Lösnich, Bürgerhaus	20.00 Uhr	06532-93146
Dienstag	26.10.99	Bernkastel-Kues, Cuba Libre (im Alten Bahnhof)	20.00 Uhr	06531-915406

Ihre Möglichkeiten, unsere Arbeit gegen das Projekt zu unterstützen:

Als gemeinnütziger Verein sind wir auf Spenden angewiesen. Steuerabzugsfähige Spenden können Sie richten an:

BUND - Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V.
Spendenkonto Rheinland-Pfalz
Kto.Nr. 60 501 009
BLZ: 55 390 000
Kreditinstitut: Wormser Volksbank eG
Verwendungszweck: Öffentlichkeitsarbeit B50neu

oder: **KLAG e.V.** (Agenda-21 VG-BKS)
Kto.Nr. 453 456
BLZ: 587 617 60
Kreditinstitut: Raiffeisenbank Zeltingen
Verwendungszweck:
Öffentlichkeitsarbeit B50neu

V.i.S.d.P.: **AG Eifel – Mosel – Hunsrück in Bewegung**, c/o Karl-Gustav Kwasny, Hof Hahnenfuß, 54539 Ürzig.
INFOS unter: <http://www.b50neu.de> eMail: kontakt@b50neu.de Tel: 06532-94 5243 Fax: 06532- 94 5242
⇐ eine Initiative der **Konzepte für unseren Lebensraum Erde AGENDA-21-Arbeitskreis der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues e.V.** (KLAG e.V.)

Wir danken allen, die durch ihre Spenden dieses Informationsblatt möglich gemacht haben !